

Wila

Schulort:	Wila	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Wila
		Kirchgemeinde 1799:	Wila		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 289-290				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 542: Wila, [http://www.stapferenquete.ch/db/542].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Wila (Niedere Schule, reformiert) - Wila (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

18.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Haupt Schull wyla ein dorf bey der Kirchen im distrikt Fehr altdorff — und Kanton zürich ligend
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Haupt Schull wyla ein dorf bey der Kirchen im distrikt Fehr altdorff — und Kanton zürich ligend
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zu dießer Schull gehören noch 2 Häußer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Daß loch hauß 1 viertel Stund von wyla 5 Kinder und das Haus in der Hofstetten1 viertel Stund von wyla 2 Kinder
I.3.b		
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Eine Schul ist in der Tablet ein viertel Stund von wyla — in der Gemeind Turbenthal innert einer 1/2 Stund von wyla entfehrt ist die Hauptschull Turbenthal zu schalchen in der Gmeind Wildberg ist eine Schul 2 viertel Stund von wyla entfehrt
I.4.a	Ihre Namen.	zu Hermatschweil in der Gmeind pfaffiken ist eine Schul 3 viertel Stund von wyla entfehrt
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	In der Gmeind wyla ist eine Schul auf otten und Mantzenhub 1 Stund von wyla entfehrt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schul wyla wird gelehrt lesen, den Catechismuß Nebst gebätter und lieder, und psalmen und sprüch aus der Heiligen Schrift außwendig lernen, Schreiben und gschribens lesen, und singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im winter wird 20 wochen Schul gehalten und im Sommer wochentlich 1 Tag Namlich am Samstag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind eingeführt Das Abc büchli der Catechismuß das lehrbüchli genant waser — daß zeügnußbuch — daß Psalmen buch das Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Anfängeren im Schreiben wird jedes mahl das Abc vorgeschriben Hernoch ein silbige wörter — nochher zwey und mehr silbige wörter und dann sprüch der Heiligen Schrift
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wird des Tags 6 Stund gehalten — Sommer und winter
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[[Seite 2] Die Kinder sind nicht in Klassen getheilt — die Anfänger und Kleinen Kinder werden den größeren welche im lernen vorgerückt zu gesetzt domit sie ihnen nachhelffen — Dießes dienet den Kleinen die langeweil und den großen das schwazen zu vertreiben

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	Den Schulmeister zu wyla Hat bisher Junker Collator Landenberger bestellt — Jch hab von seinem sachwalter Junker Hartmann Landenberger zu zürich auf dem Creüzbühl das wort erhalten
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Von den Examennatoren beyder Ständen noch geschehener Prüfung dorzu bestethet worden
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Rudolf Jßler
III.11.c	Wo ist er her?	Groffschachts weibels Sel Sohn zu wyla
III.11.d	Wie alt?	39 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hab weib und Kinder Namlich 1 Söhnlein und 1 Töchterlein
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	17 Jahr bin ich Schul meister — und ein winter vorher Hab ich meinem vorfahren sel als vicarius Schul gehalten
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher hatte ich bey meinem Vatter sel güter arbeit wie Jezt Nebst dem lehrant auch noch und bin des Agent Heinrich Rüeggen zu wyla sein gehülffen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schüeler welche in die altag Schul Kommen solten sind auf geschriben 45 Knablein 34 Töchterlein 79
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Repetier Schüeler welche wochentlich ein Halben Tag in die Schul Komen solten sind auf geschriben 20 Knaben 18 Töchteren
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	38

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist Keiner
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jedes Kind das ein woche in die Schul Komt gibt 1 β. Altagschüeler wann es aber eine woche außbleibt wird nichts gegeben und von der Sommer Schul für ein Kind 4 β.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] Daß Schul haus ist alt und baufellig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Bis daher hat der Kirchen pfleger dießen bau aus dem Kirchen gut sollen im Stand halten — ist aber in Tach und gemach nicht in ehren gehalten worden
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Mein einkommen war bis dato für Schul und vorsingen An gelt 30 lb. An Kernen winterthurer Meß 6 Müth An Haber winterthurer Meß 4 Müth Holtz hab ich Keins Der Schul Meister hat bis dato in seinen Cösten der Schul Heizen müßen Der Kirchen pfleger Hat das gelt aus dem Kirchen gut und die frucht aus dem der Kirchen zu gehörigen zehnten zu Hermatschweil dem Schulmeister zugestellt Vor das Jahr 1798 Hat er mir für den Müth Kernen 9 fl. 10 β. zalt und für das viertel haber 1 fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Daß Schulhaus Welches unten an den berg dorauff die Kirche Steht gebauen worden Hat etwas land der Kirch Rey genant ohngefahr 1 vierlig groß und dann in zwey Gmeind güteren so vor vielen Jahren vertheilt worden zwey bläzli pflantzfeld ohn gefahr 1/2 vierlig groß Solches Hat der Schul meister bis dato im besitz gehabt
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Den 18 Tag Hornung 1799 Verzeichnet von Bürger Hs Rudolf Jßler Schul M zu wyla

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 289-290
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 06.09.2011
 Datum des Schreibens 18.02.1799
 Faksimile 542BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_289-290.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Jßler
 Verfasser Vorname Hs Rudolf
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Wila</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Wila	Gemeinde 2015	Wila
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	706148				
Geo. Länge	253103				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wila (ID: 760)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Wila (ID: 1403)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrer (ID: 1040)

Name: Jßler
 Vorname: Hans Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 39
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Der Schulmeister ist zudem noch Gehilfe des Agenten.

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Antworten/Memorieren
 Singen
 Geschriebenes Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	45	45
Mädchen	34	34
Kinder		
Kinder pro Jahr	79	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	38	
Kommentar	Repetierschüler, die wöchentlich kommen sollten: Knaben 18, Mädchen 38	